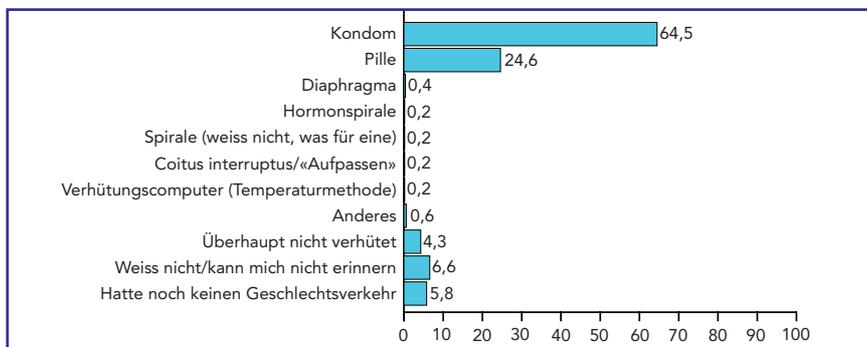


«Das erste Mal» war ganz spontan ...

Repräsentative neue Umfrage bei jungen Mädchen und Frauen zum ersten Sexualekontakt

Bei 56 Prozent der 16- bis 35-jährigen Frauen, die schon Geschlechtsverkehr hatten, war «das erste Mal» spontan und nicht geplant. Bei jüngeren Frauen bis zu 25 Jahren liegt dieser Anteil sogar noch etwas höher. Rund jede fünfte Frau gibt zudem an, sich nicht vor sexuell übertragbaren Krankheiten geschützt zu haben. Dies ergab eine repräsentative Umfrage, die im August 2005 in der Deutsch- und in der Westschweiz bei 484 jungen Frauen im Auftrag von Schering Schweiz durchgeführt wurde.

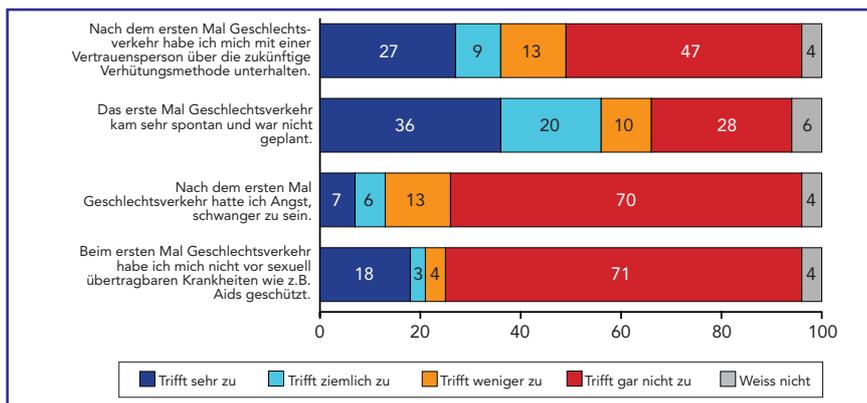


Grafik 1: Verhütungsmittel beim «ersten Mal»

Können Sie sich noch erinnern, wie Sie beim ersten Mal Geschlechtsverkehr verhütet haben? Wenn ja, sagen Sie mir bitte, wie.

Basis: n = 484

Halboffene Frage / ungestützt / alle Angaben in %



Grafik 2: Aussagen zum ersten Geschlechtsverkehr

Ich lese Ihnen jetzt ein paar Aussagen von anderen Frauen vor, und Sie sagen mir bitte, ob diese Aussage auf Sie sehr, ziemlich, weniger oder gar nicht zutrifft.

Basis: n = 456; Filter: Hatten schon Geschlechtsverkehr

Geschlossene Frage / gestützt / alle Angaben in %

Ergebnisse der aktuellen Umfrage bei knapp 500 Frauen zwischen 16 und 35 Jahren, welche über das Marktforschungsinstitut IHA-GfK, Hergiswil, in beiden Landesteilen erfolgte, wurden jetzt bekannt. Sie geben interes-

santen Aufschluss über derzeitige Verhütungspraktiken und Verhaltensweisen bei jungen Frauen: Offenbar sind viele ungenügend aufgeklärt und unvorsichtig beim ersten Geschlechtsverkehr.

Kondom ist Spitzenreiter

Die Auswertung zeigte, dass 65 Prozent der befragten Frauen beim «ersten Mal» mit dem Kondom verhütet haben. Bei Frauen mit einer höheren Schulbildung wurde das Kondom sogar von 72 Prozent eingesetzt. Der Pille haben schon ein Viertel aller befragten Frauen vertraut, von den Frauen ab 26 Jahren sogar fast ein Drittel. Die übrigen Verhütungsmittel spielen beim ersten Geschlechtsverkehr praktisch keine Rolle. 4 Prozent der Befragten geben an, beim ersten Geschlechtsverkehr überhaupt nicht verhütet zu haben (vgl. Grafik 1).

Gespräch danach mit Vertrauensperson?

60 Prozent der befragten Frauen haben sich nach dem «ersten Mal» nicht mit einer Vertrauensperson über die für sie bestmögliche Verhütungsmethode unterhalten. 13 Prozent hatten zudem mehr oder weniger ausgeprägte Angst, schwanger zu sein, teilweise trotz einer angewandten Verhütung (vgl. Grafik 2). Gefolgert wird, dass noch mehr und vielfältige Anstrengungen unternommen werden müssen, die Frauen möglichst früh und möglichst umfassend aufzuklären. Das Unternehmen Schering bietet im Internet dazu ein unterhaltsames und zugleich informatives Spiel für Jugendliche an (vgl. Kasten).

hir

Quelle: Pressemitteilung von Schering Schweiz vom 16. November 2005.